



Antrag

geänderter Antrag vom 14.04.2011
(Änderung kursiv und unterstrichen)

Drucksache Nr.: 2011/320

Datum: 25.11.2010

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Fraktion	Fraktion Bd. 90/Die Grünen
	Köhler, Martin

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Bildung und Kultur	18.01.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Recht und Bauen	19.01.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen	19.01.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	20.01.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Innere Verwaltung	01.02.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr	02.02.2011	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	17.02.2011	öffentlich vorberatend
Kreistag	03.03.2011	öffentlich beschließend
Ausschuss für Bildung und Kultur	15.03.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Recht und Bauen	16.03.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen	16.03.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	17.03.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Innere Verwaltung	29.03.2011	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr	30.03.2011	öffentlich vorberatend
Jugendhilfeausschuss	13.04.2011	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	14.04.2011	öffentlich vorberatend
Kreistag	28.04.2011	öffentlich beschließend

Betreff:

Korporative Mitgliedschaft von Potsdam-Mittelmark bei Transparency International Deutschland e. V. (TID)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beschließt, den Landrat zu beauftragen,

1. alle Regelungen, Vorschriften und Maßnahmen (z.B. Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern), die der Vermeidung von Korruption dienen, in einer inhaltlichen Übersicht zusammen zu stellen.

2. Kontakt mit Transparency International Deutschland e.V. (TID) aufzunehmen, mit dem Ziel, die unter Nr.1 erarbeitete Übersicht kritisch zu prüfen und auszuloten, welche Vorteile sich für Potsdam-Mittelmark ergeben könnten, wenn der

Landkreis eine Korporative Mitgliedschaft bei TID eingehen würde.

3. bis zum Ende der laufenden Wahlperiode die Ergebnisse aus Nr.1 und Nr.2 in allen Ausschüssen des Kreistages zur Beratung und zur weiteren Verabredung vorzustellen.

Begründung:

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark engagiert sich gegen Korruption. Der Korruptionsbeauftragte und sein jährlicher Bericht helfen, um eventuelle Korruption in Verwaltung und Politik möglichst frühzeitig zu unterbinden. Um bei den Aktivitäten in der Korruptionsprävention zusätzliche Anregungen zu erhalten, **sollen die vorhandenen Maßnahmen durch Transparency International Deutschland e.V. (TID) kritisch hinterfragt werden und geprüft werden, welche Unterstützung der Landkreis in seinen Bemühungen Korruption zu bekämpfen, zu erwarten hätte, wenn er eine Korporative Mitgliedschaft bei TID anstreben würde.**

TID bezeichnet sich selbst als Koalitionspartner gegen Korruption. Das bedeutet, dass gemeinsam mit anderen Akteuren Bündnisse gegen Korruption geschlossen werden sollen. Solche Bündnispartner können auch Kommunen sein. Deshalb bietet TID solchen Kommunen, die sich, wie Potsdam-Mittelmark, in besonderem Masse gegen Korruption engagieren wollen, die Möglichkeit einer Korporativen Mitgliedschaft an.

Durch eine Korporative Mitgliedschaft bei TID werden die Sensibilität und das „Know-how“ der kommunalen Mandatsträger, der Verwaltung und der Öffentlichkeit für die Gefahren von Korruption erhöht. Gleichzeitig werden Informationen und Erfahrungen bei der Anwendung von Instrumenten zur Korruptionsprävention auf kommunaler Ebene verbreitet. Dies ist sowohl im Interesse der Kommunen als auch im Interesse von TID. Eine Korporative Mitgliedschaft von Kommunen in TID ist allerdings an ein klares Bekenntnis der Kommune zur Bekämpfung von Korruption und die Erfüllung gewisser Mindeststandards zur Korruptionsprävention gebunden.

Die Ausschüsse des Kreistages, die den Antrag beraten hatten, konnten sich auf diese geänderte

Vorgehensweise verständigen. Damit drücken wir aus, dass der Landkreis in Sachen Bekämpfung

von Korruption schon einiges tut. Die vorhandenen Maßnahmen sollen zusammengestellt und kritisch hinterfragt werden. Welche ergänzenden Maßnahmen sind denkbar? Gibt es Schwachstellen? Was ist verbesserungswürdig? Wo ist der Landkreis auf dem richtigen Weg? So wurden in den Beratungen einiger Ausschüsse zum Beispiel fehlende Standards für Mitarbeiterschulungen in allen Bereichen genannt, usw.

Insgesamt streben wir eine umfassende Diskussion und Auseinandersetzung zum Thema Korruption

in Politik und Verwaltung auf einer belastbaren Grundlage an. Deshalb nehmen wir die Bedenken und Ängste verschiedener Mitglieder des Kreistages und der Verwaltung auf.

Durch Beschluss würde die Verwaltung ermächtigt, an TID heranzutreten und in die Diskussion einzusteigen.

Mit diesem Beschluss wird die Diskussion eröffnet...

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, der nebenamtlich tätige Korruptionsbeauftragte wird in seiner Arbeit unterstützt

Verteiler nach Beschlussfassung: Büro Landrat, FB 1, Korruptionsbeauftragter, Fraktionen

Martin Köhler
Fraktionsvorsitzender